

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 10 – Tiefbau

Abteilung 12- Straßendienst

Abteilung 38 – Mobilität



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 10 – Infrastrutture

Ripartizione 12 – Servizio Strade

Ripartizione 38 – Mobilità



Metrobus Überetsch – Bozen

Landesrat Thomas Widmann

17.05.2013

Metrobus: Eigenschaften

Metrobus steht für ein modernes Konzept für ein attraktives Busangebot mit den Vorzügen einer Tram:

- Umweltfreundliche Fahrzeuge mit modernem Design und hoher Kapazität
- Reservierte Fahrbahn → stabile Reisezeiten
- Attraktive, benutzerfreundliche Haltestellen
- Moderne dynamische Fahrgastinformation
- Niederflureinstieg für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Fahrräder
- Nahtloses Umsteigen durch Zubringer und Park&Ride
- Hohe Taktfrequenz je nach Bedarf



Metrobus: Die Vorteile



- phasenweise und schnell realisierbar
- niedrige Bau- und Betriebskosten
- hohe Taktfrequenz (Voraussetzung für Umstieg vom Auto)
- flexibel an Nachfrage anpassbar
- schrittweise erweiterbar bis hin zur Tram

Metrobus: Vorzugsspuren



Autonome Trasse in jede Richtung

Metrobus: Flexible Trassenführung



**Autonome Trassen: flexible Lösungen
je nach Flächenverfügbarkeit**

Metrobus: Intelligentes Ampelsystem



**Signalbevorrechtigung an Kreuzungen und Bushaltestellen
→ Bus hat immer freie Fahrt (Grüne Welle)**

Metrobus: Attraktive Haltestellen



Bushaltestellen konzipiert wie Straßenbahnhaltestellen mit geschützten Bereichen, Informationen in Echtzeit, Fahrkartenautomaten

Metrobus: Barrierefreier Einstieg



Karl Fjellstrom, itdp-china.org

Niveaugleicher lückenloser Niedrigflur-Einstieg

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 38 - Mobilität



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

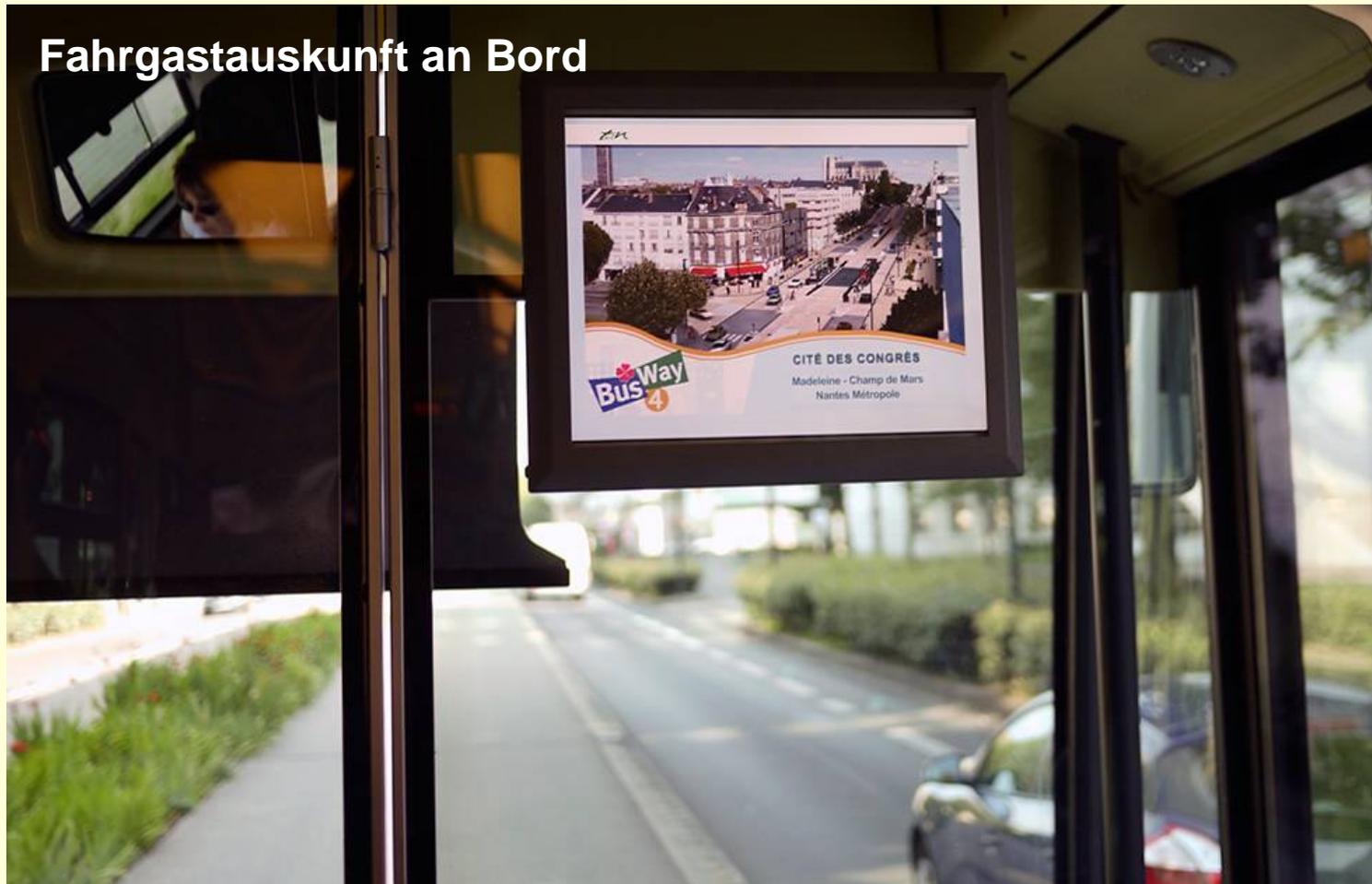
Ripartizione 38 - Mobilità

Metrobus: Ausstattung (1/2)



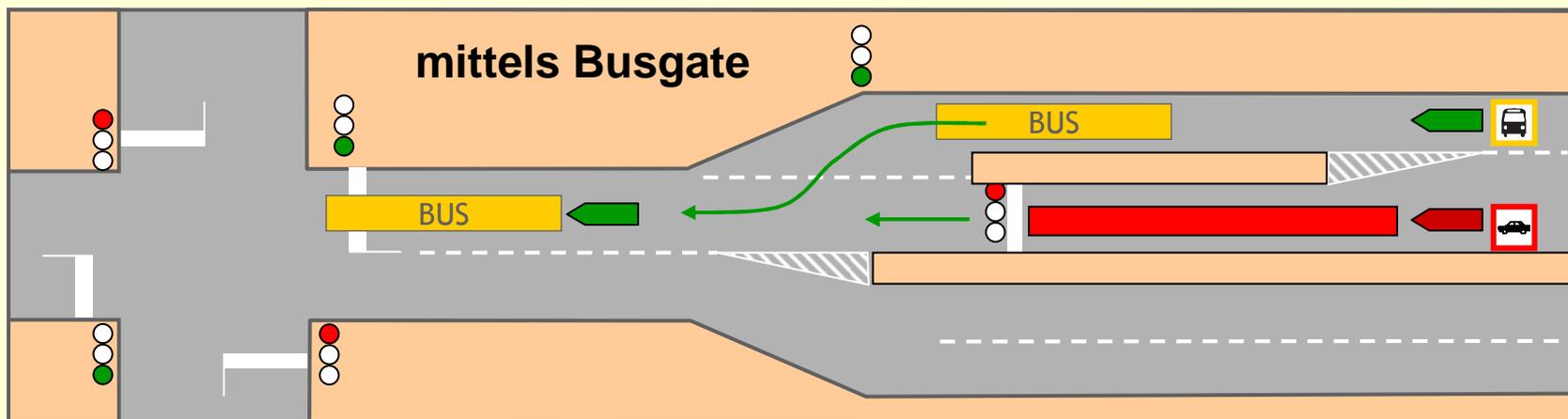
Moderne Innenaustattung
Hohe Kapazität

Metrobus: Ausstattung (2/2)



Metrobus: Kreuzungslösung Busgate

Bus Gate (Busschleuse): Kreuzungspunkt mit eigenen Fahrspuren und Einschleusspuren für den privaten und öffentlichen Verkehr sowie einem Ampelsystem mit elektronischen Sensoren: Dieses ändert den Zyklus je nach Anzahl der Busse, die sich anmelden und gibt diesen die Vorfahrt zum Einbiegen.



Das Bus-Gate-System kann sowohl für reine Vorzugsspuren als auch für gemischte Fahrspuren verwendet werden.
Eine maximale Ausbauvariante sieht die Realisierung von **Bus Gates an allen Kreuzungspunkten** vor.



TEIL II

Infrastrukturelle Maßnahmen und Kosten für Korridor Überetsch – Bozen auf SS.42 und SP.14



Was wurde gemacht?

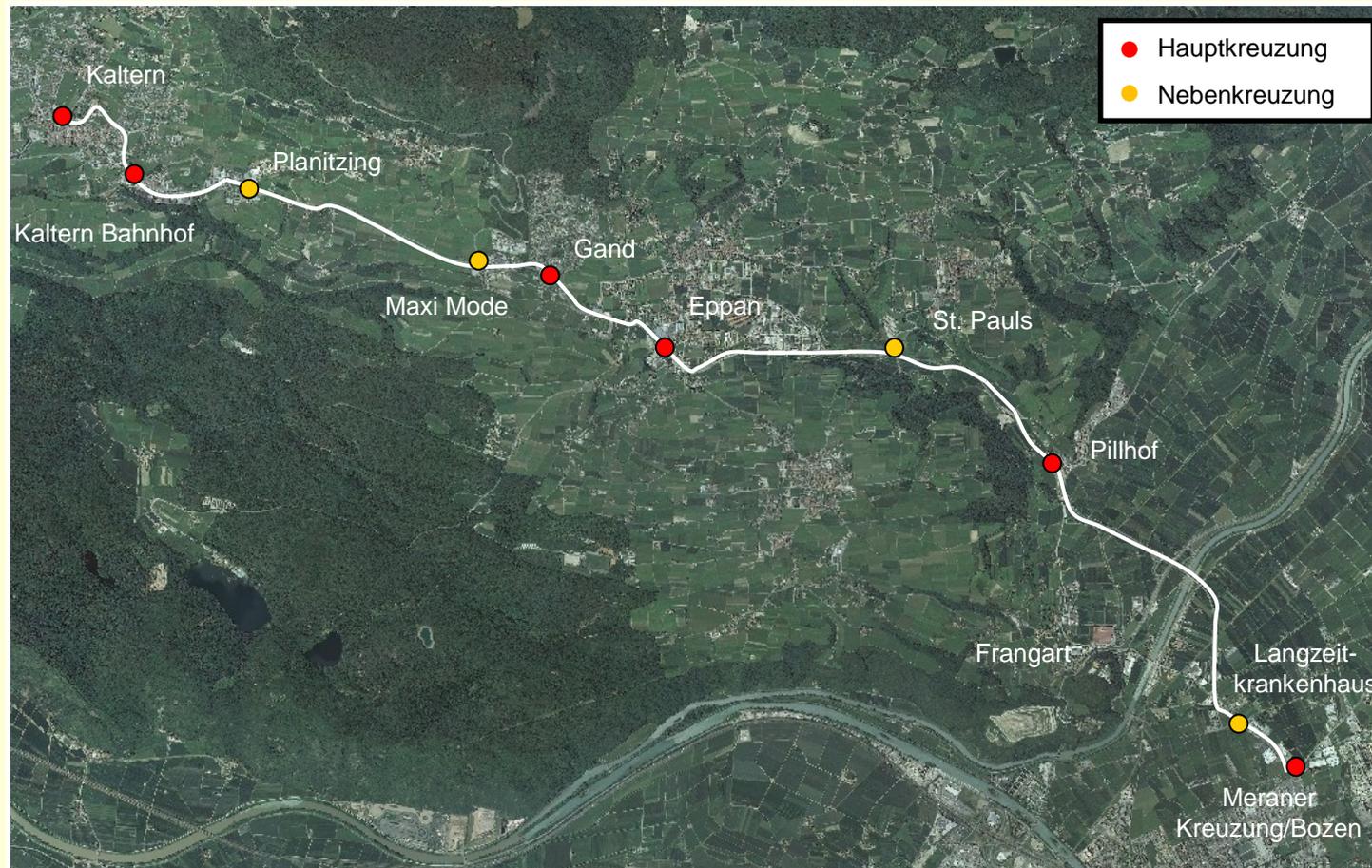
Arbeitsgruppe: Abteilung 10 – Tiefbau
Abteilung 12 – Strassendienst
Abteilung 38 - Mobilität
Amt für Mobilität der Gemeinde Bozen
TPS – Transport Planning Service

Arbeitsschritte:

- Ausarbeitung Linienverlauf Metrobus
- Erhebung Verkehrsaufkommen
- Überprüfung Infrastrukturen
- Ausarbeitung infrastruktureller Maßnahmen
- Dynamische Simulation der Metrobusfahrt
- Kosten und Terminplanung



Übersicht Linienverlauf



Infrastrukturelle Maßnahmen

Zusammenfassung

- 3 Haltestellen für Umstieg Metrobus-Citybus in Kaltern, Eppan, Pillhof
- 12 Bus Gates in Richtung Kaltern-Bozen
- 10 Bus Gates in Richtung Bozen-Kaltern
- 2.400 m Vorzugsspur, davon 2.150 m in Richtung Kaltern-Bozen und 250 m in Richtung Bozen-Kaltern
- 6 infrastrukturelle Eingriffe an Kreuzungen



Kaltern Bahnhof



Kaltern Bahnhof



Eppan Bahnhof



Eppan Bahnhof



Unterplanitzing



- Busgate
- Intelligentes Ampelsystem



**Danke.
Grazie.**

